

Vorschau: Hessenmeisterschaften Gewehr, Pistole, Armbrust, Laufende Scheibe

Über 600 Startern an drei Austragungsorten

Am kommenden Wochenende, 23. und 24. Juni 2018, werden die Hessenmeisterschaften der Sportschützen mit den Entscheidungen in 35 Wettbewerben fortgesetzt, zu denen an drei Austragungsorten über 600 Starter erwartet werden.

Das Gros der Teilnehmer wird im Frankfurter Landesleistungszentrum (Schwanheimer Bahnstr. 115) erwartet. Daneben ermitteln die Flintenschützen ihre Hessenmeister in der Disziplin „Doppeltrap“ auf der Wurfscheibenstandanlage „Rheinblick“ des WC Wiesbaden (Weißer Weg 11) und vor dem Schützenhaus des KKSv Wabern (Ottostr. 1) werden die Feldarmbrustschützen an die Schießlinie gehen.

Im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main beginnen die Wettbewerbe am Samstagmorgen ab 8.30 Uhr mit dem Wettbewerb „Zentralfeuerpistole“ in den Herrenklassen und im Liegendkampf der Juniorinnen mit dem Kleinkalibergewehr. Ebenfalls am frühen Samstagmorgen starten die 10 Meter-Wettbewerbe „Laufende Scheibe“ und „Armbrust“. Stefan Leib vom SV Krofdorf-Gleiberg bei den Herren und Daniela Vogelbacher vom SV Unter-Schwarz bei den Frauen gehören zu den Titelverteidigern der Laufende Scheibe-Wettbewerbe und bei den Armbrustschützen gewannen im Vorjahr der Fürther Thorben Reinig und Alicia Haberland vom SSV Oberzwehren. Mit der Zentralfeuerpistole gehört Stephan Trippel vom SSV Großenhausen als Titelverteidiger zu den Favoriten, die ab 13.45 Uhr in den Stand gehen werden.

Auf dem Wurfscheibenstand „Rheinblick“ in Wiesbaden beginnen die Wettbewerbe in der Disziplin „Doppeltrap“ der Flintenschützen um 9.00 Uhr. Zum Kreis der Favoriten gehört bei den Herren der ehemalige Vizeweltmeister und mehrfache Olympiateilnehmer Waldemar Schanz, der für den gastgebenden WC Wiesbaden startet.

Am Sonntagmorgen beginnt ab 9.00 Uhr im Frankfurter Landesleistungszentrum der 120-Schuss-Wettbewerb auf 50 Meter Entfernung mit dem Kleinkaliber-Freigewehr, der im Vorjahr von Dennis Welsch und Lukas Fischer für die Homburger SG dominiert wurde. In diesem Jahr starten die beiden Favoriten für den SV Hubertus Steinbach, dessen Team mit David Koenders und Robin Zissel zwei weitere Medaillenanwärter angehören. Eine halbe Stunde vor den Gewehrschützen beginnt der Frauenwettbewerb mit der Kleinkaliber-Sportpistole, der im Vorjahr von Kim Richter für den SV Kriftel gewonnen wurde. Neben Kim Richter gehören Doreen Vennekamp und Svenja Berge zum Team der Favoriten aus Kriftel. Ebenfalls vom SV Kriftel kommen die Medaillenanwärter bei den Herren in der Disziplin „Standardpistole“, die im Vorjahr überraschend von Stephan Trippel für den SSV Großenhausen gewonnen wurde.

Mit den Mixed-Entscheidungen werden die Laufende Scheibe-Wettbewerbe am Sonntag ab 10 Uhr im Frankfurter Landesleistungszentrum abgeschlossen.

Auf dem Wettkampfgelände vor dem Schützenelhaus des KKS V Wabern ermitteln die Feldarmbrustschützen ihre Titelträger. Dabei wird die mehrfache Weltmeisterin Ina Schmidt von Diana Ober Roden im Blickpunkt stehen, die dem zehnköpfigen Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft angehört, die wenige Tage später zu den Europameisterschaften nach Pärnu in Estland reisen wird. Im Vorjahr dominierte Ina Schmidt die Hessenmeisterschaften mit klarem Vorsprung gegenüber Heiko Mardorf und Christian Löwer vom gastgebenden KKS V Wabern.